

A Montageanleitung Ballfangzaun

Art.-Nr. 46500, Art.-Nr. 46500-1, Art.-Nr. 46500-2



Betreiber: _____

Standort: _____



Erste freigegebene Version

Montageanleitung Ballfangzaun

Revision 0 -2015-10-14

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2015 Manfred Huck GmbH



Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Ballfangzaun Art.-Nr. 46500, Art.-Nr. 46500-1, Art.-Nr. 46500-2	1
1	Einleitung Installation.....	4
2	Datenblatt: Art.-Nr.46500-ff.....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	6
4	Aufstelanweisung	7
5	Hinweise und Begriffe	21
6	Überprüfungen nach der Installation.....	22
7	Wartung.....	22
8	Montagefirma	23

Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- Metallbohrer (9 mm)
- Gabelschlüsselsatz
- Inbusschlüsselsatz

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Elemente und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Manfred Huck GmbH

Adresse: Manfred Huck GmbH
Asslarer Weg 13-15
35614 Asslar/Berghausen
Tel. (06443) 63 - 0
Fax (06443) 63 - 29



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen des Ballfangzaunes.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich. Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer den Fundamentmaßen bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche



2 Datenblatt: Art.-Nr.46500-ff

1. Feldlänge: 5,00 m
Zaunhöhe: 5,00 m
Pfostenhöhe: 5,50 m (über Gelände)
2. Name und Größe und Gewicht des größten Teils:
Stahlpfosten, Länge 6,50 m, Ø 101.6 mm, ca. 77 kg
3. **Achtung ! Gerät zum Einbetonieren**
Beton: C25/30
Betonbedarf: 0,8 m³ / Pfosten
Fundamentgröße / Aushubgröße:
(Betonoberkante = 20 cm unter Oberkante Spielfläche)

4.



Achtung

Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).

Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)

Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)

Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.

5. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa.Manfred Huck GmbH
Adresse: Manfred Huck GmbH
Aßlarer Weg 13-15
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/63 - 0
Fax.06443/63 11-79

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos	St.	Material	Abmessungen	Bezeichnung	Bemerkung	Gewicht	
1	1	Dralo	5.000 x 4.850	Dralo 3 mm mit Maschen 50/100 und 50/200	Dralo verzinkt Alu-Klemmen	21,7 kg	22 kg
2	1	Stahl, verzinkt	6.000 mm	Rundrohr 101,6 x 5	Pfosten	71,4 kg	71 kg
3	1	Stahl, verzinkt	6.500 mm	Rundrohr 101,6 x 5	Pfosten	77,4 kg	77 kg
4	1	Alu	4.970 mm	Rundrohr 50 x 3 mit 13 mm Bohrung	Querriegel normal	5,9 kg	6 kg
5	0	Alu	4.909 mm	Rundrohr 50 x 3 mit 13 mm Bohrung	Querriegel für Ecke	5,9 kg	0 kg
6	2	Stahl, FV, Gep.	0	Riegelaufleger inkl. Schrauben f. Schelle und Unterlagscheiben	normal	1,3 kg	3 kg
7	0	Stahl, FV, Gep.	0	(601-603)	Ecke	0,0 kg	0 kg
8	1	Stahl, verzinkt	0	Schellen f. Schrägseil, oben inkl. Schrauben, mit 2 Ösen	mit 2 angeschw. Ringmuttern M10	0,9 kg	1 kg
9	2	Stahl, verzinkt	0	Schellen unten inkl. Schrauben, mit 1 Öse	mit 1 angeschw. Ringmutter M10	0,8 kg	2 kg
10	1	Stahseil 6 mm PVC ummant. 5/7 mm	2.500 mm	Schrägseil inkl. Kauschen u. Ringschr M12 x 70 VA und Wantenspanner M10	Spannseil für Querriegel, oben	1,1 kg	1 kg
11	1	Stahseil 6 mm PVC ummant.	6 lfm	Spannseil	unten	0,2 kg	1 kg
12	4	Stahl, verzinkt	-	Kauschen	für Spannseil	0,0 kg	0 kg
13	8	Stahl, verzinkt	-	Seilklemme für Seil 6 mm	für Spannseil	0,0 kg	0 kg
14	2	Kunststoff	-	Abdeckung Pfosten	rot	0,0 kg	0 kg
15	4	Edelstahl	2.450 mm	Rundstab 10 mm	Netzbefestigung	1,5 kg	6 kg
16	1	Stahl, verzinkt	M10	Wantenspanner	einzel	0,5 kg	0 kg
17	2	V2A	M8	Schraube M8 x 80	f. Querriegel	0,0 kg	0 kg
18	4	0	0	Unterlegscheiben für M8	f. Querriegel	0,0 kg	0 kg
19	2	0	0	Mutter M8, mit Sicherung	f. Querriegel	0,0 kg	0 kg
20	1	0	0	Unerlegscheibe für M12	f. Querriegel	0,0 kg	0 kg
21	1	0	0	Mutter M12, mit Sicherung	f. Querriegel	0,0 kg	0 kg
22	100	verzinkt	4,8 x 32	selbstschn. Schrauben	f. Minischelle	0,0 kg	0 kg
23	24	V4A	12 x 52	Minischelle	f. 10 mm Stab	0,0 kg	0 kg
24	2	PVC	1000 mm	Leer-Rohr für Fundament inkl. Deckel	DN 110	1,3 kg	3 kg
25	2	Stahl	500 x 500 x 3	Grundplatte unter Pfosten und Leer-Rohr	0	9,3 kg	19 kg

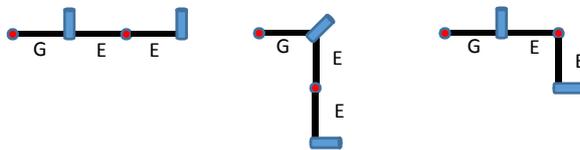
4.2 Kombinationsvarianten:

1 Grundmodul, 1 Erweiterungsmodul

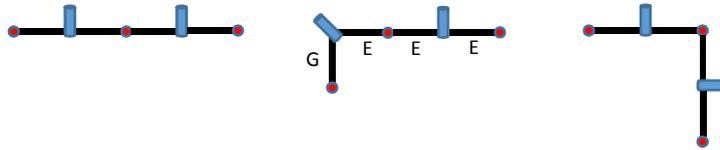


	5 m Feld (Netz)
	Pfosten H = 6,0 m
	Pfosten H = 6,5 m
G	Grundmodul
E	Erweiterungsmodul

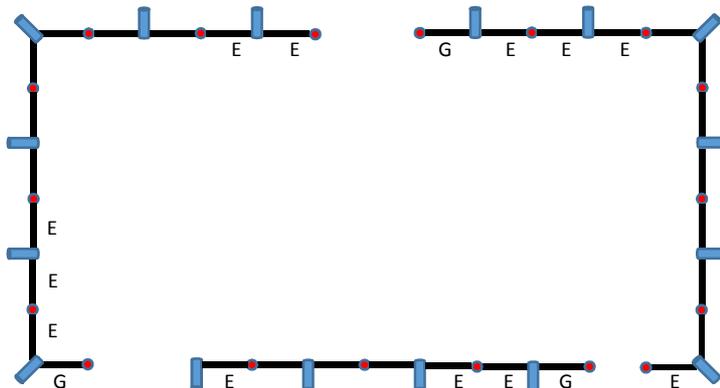
1 Grundmodul, 2 Erweiterungsmodul



1 Grundmodul, 3 Erweiterungsmodul



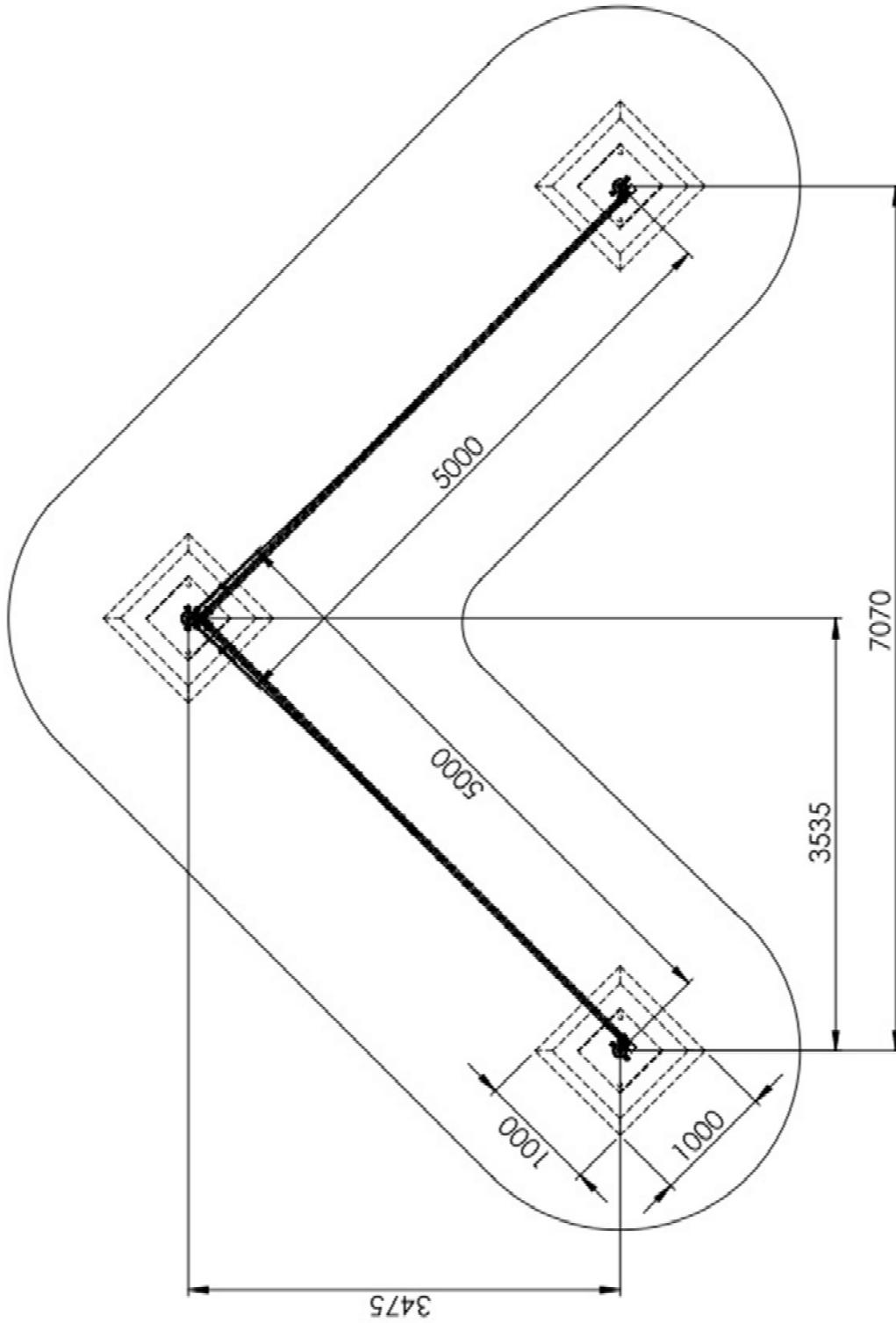
3 Grundmodul, 28 Erweiterungsmodul, 4 Ecken



Hinweis: Das Grundmodul beginnt immer mit einem kurzen (6,0 m) Pfosten. Danach wechseln sich 6,5 m und 6,0 m Pfosten immer ab.

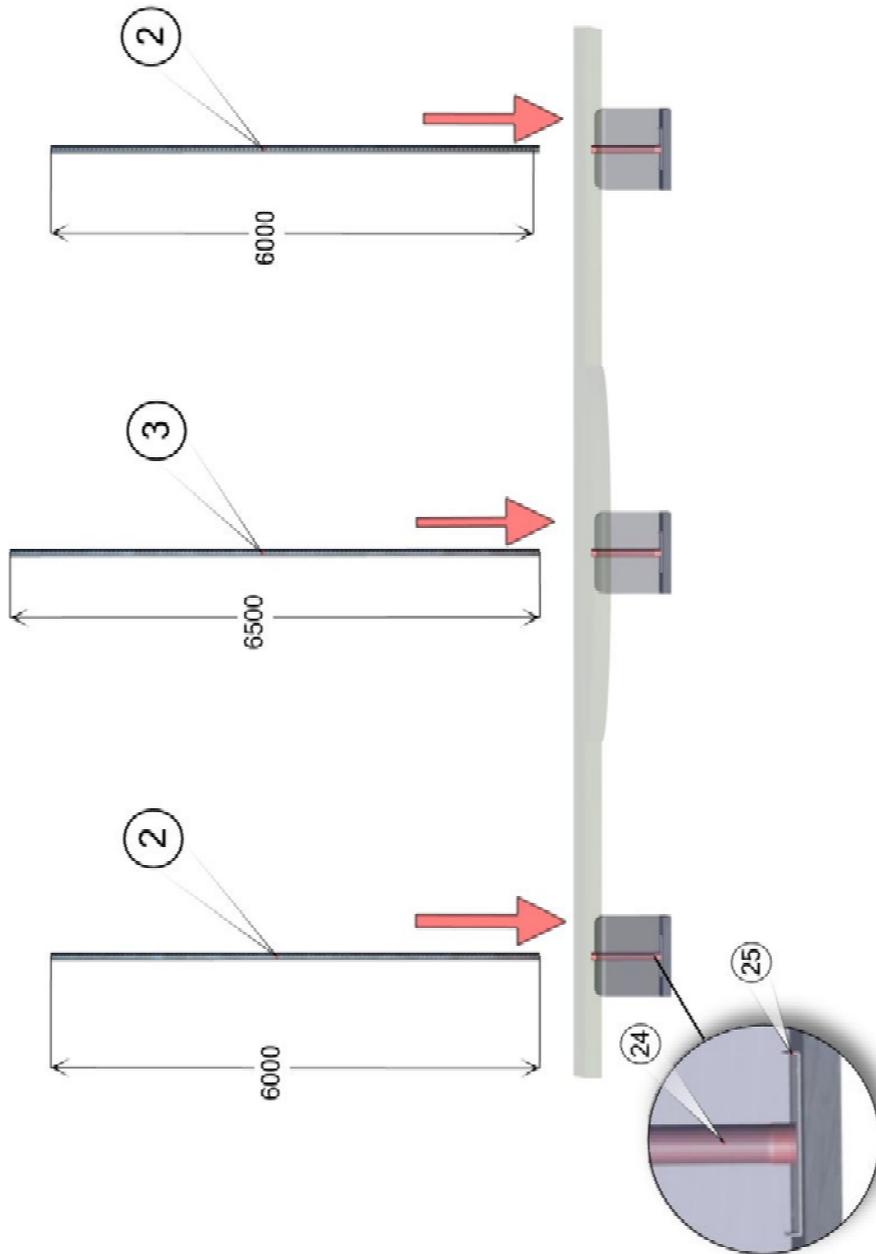
4.3 Fundamentanordnung bei einer Ecke

Fundamentanordnung bei einer Ecke

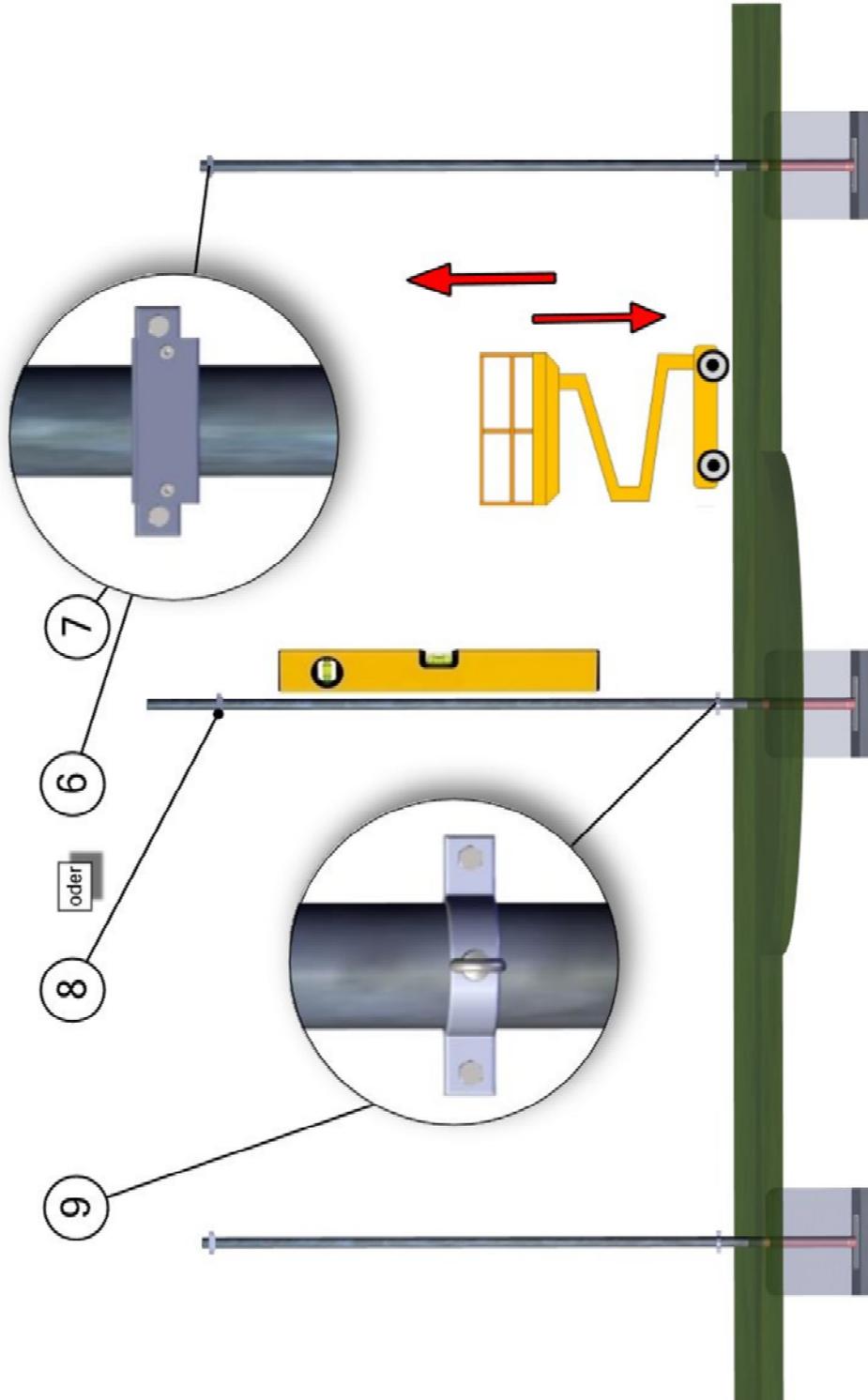


4.4 Grundplatte, Leer-Rohr für Pfosten im Fundament

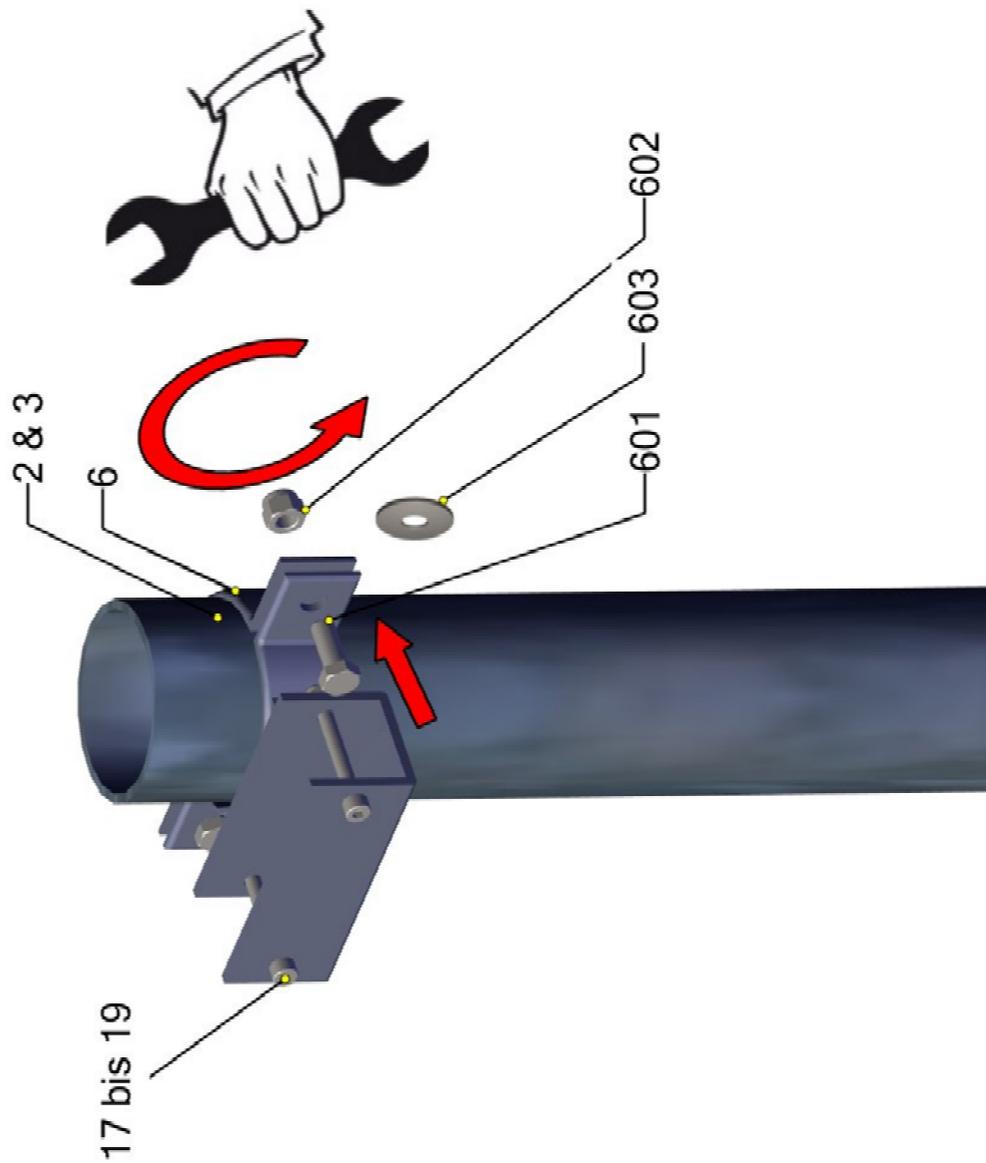
Grundplatte, Leer-Rohr für Pfosten im Fundament



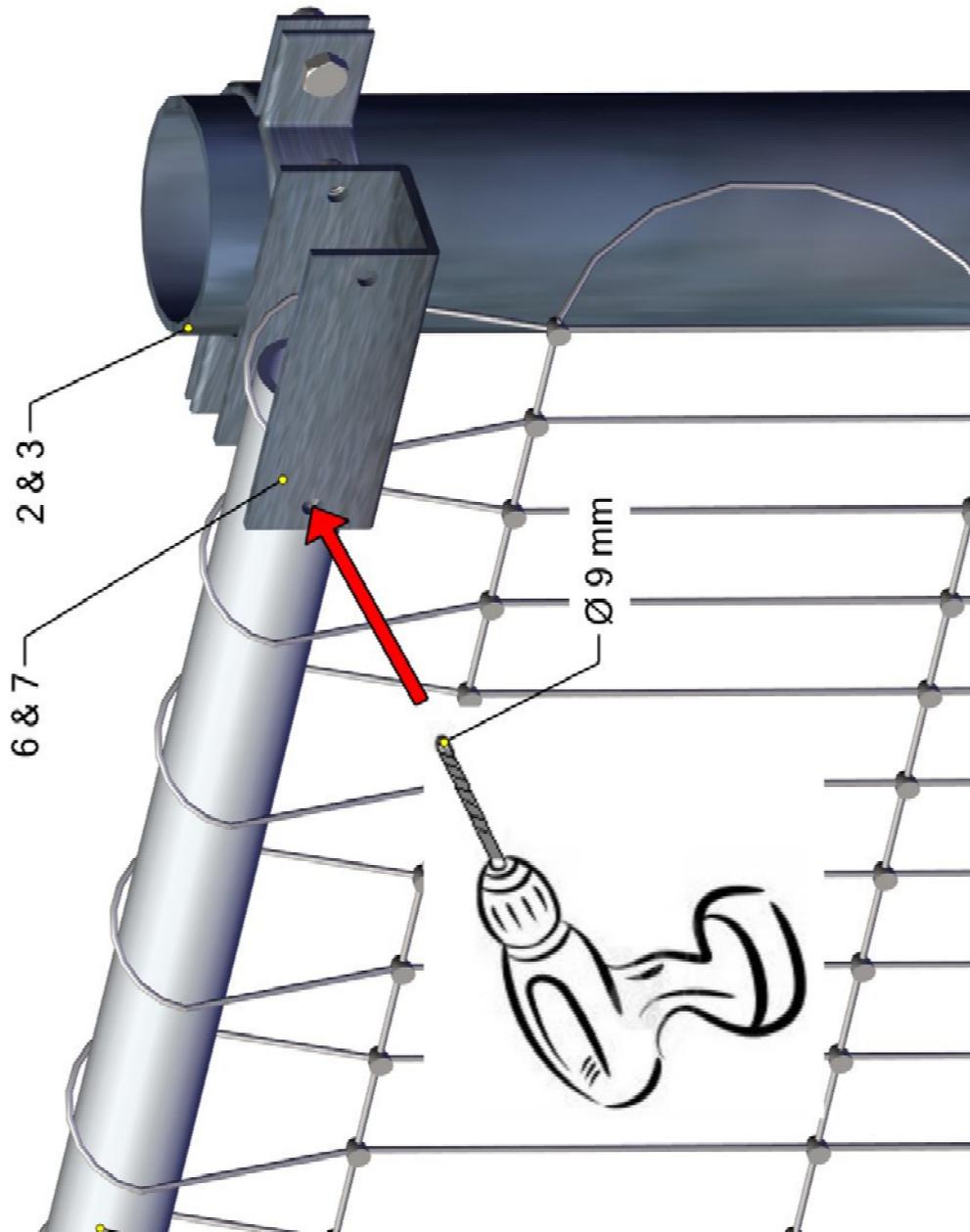
- Deckel des Leerrohres auf die Grundplatte schrauben
- Grundplatte ausrichten (Mittelpunkt)
- Leerrohr auf den Deckel stecken
- Leerrohr sichern (Lage)
- Fundament betonieren



4.5 Riegelauflager



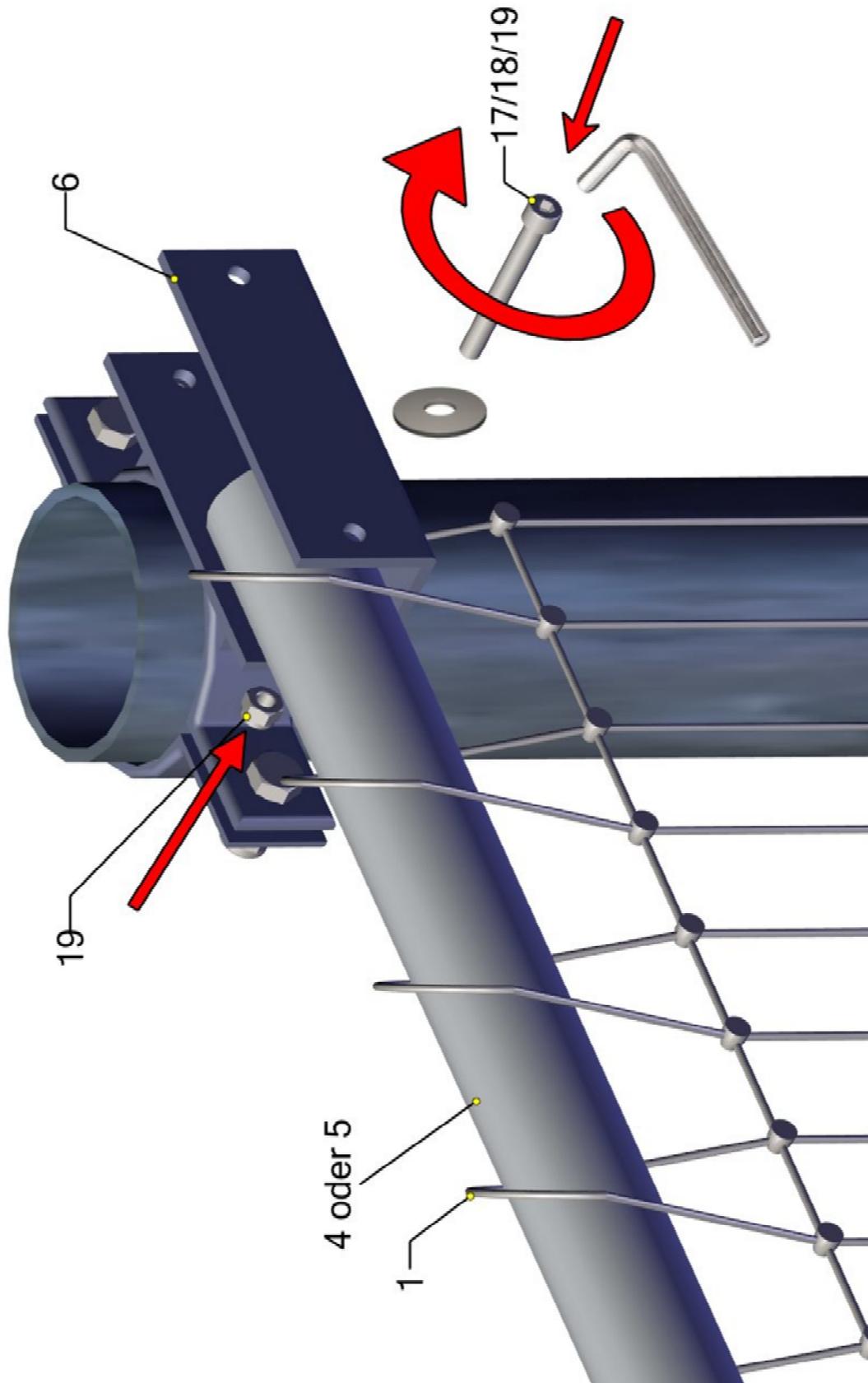
Die Schellen oben (mit angeschweißtem Riegelauflager) auf einer einheitlichen Höhe montieren, damit die Netze später waagrecht montiert werden können.



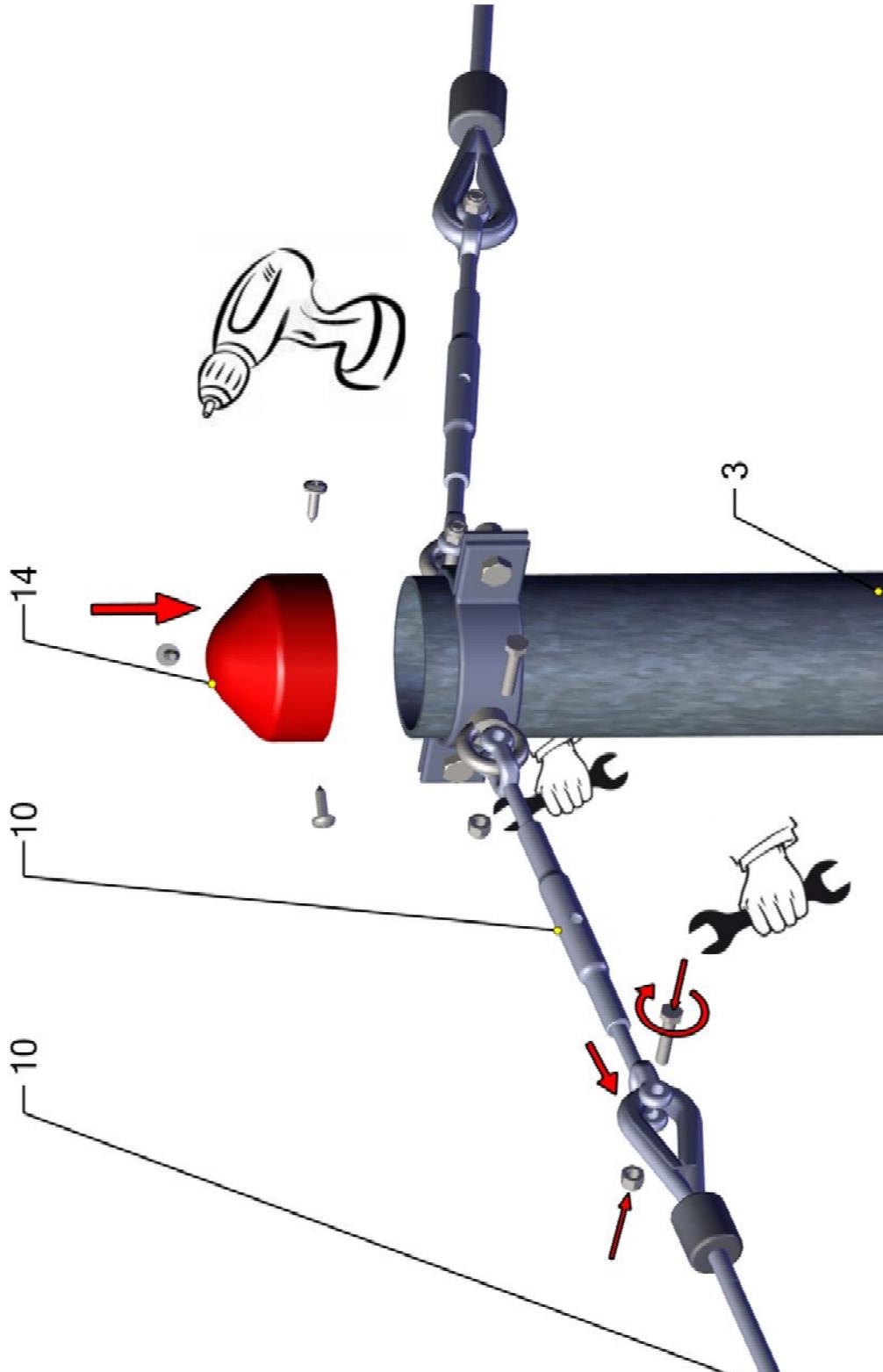
Die Aluminium-Querriegel am Boden durch die Schlaufen des Drahtseilnetzes schieben und anschließend in die Riegelaufleger legen.

Achtung: Die kleine Maschenweite 50x100 ist unten, die große Maschenweite 50x200 ist oben.

Nach dem Ausrichten der Querriegel können die Löcher für die Schrauben in das Alurohr gebort werden

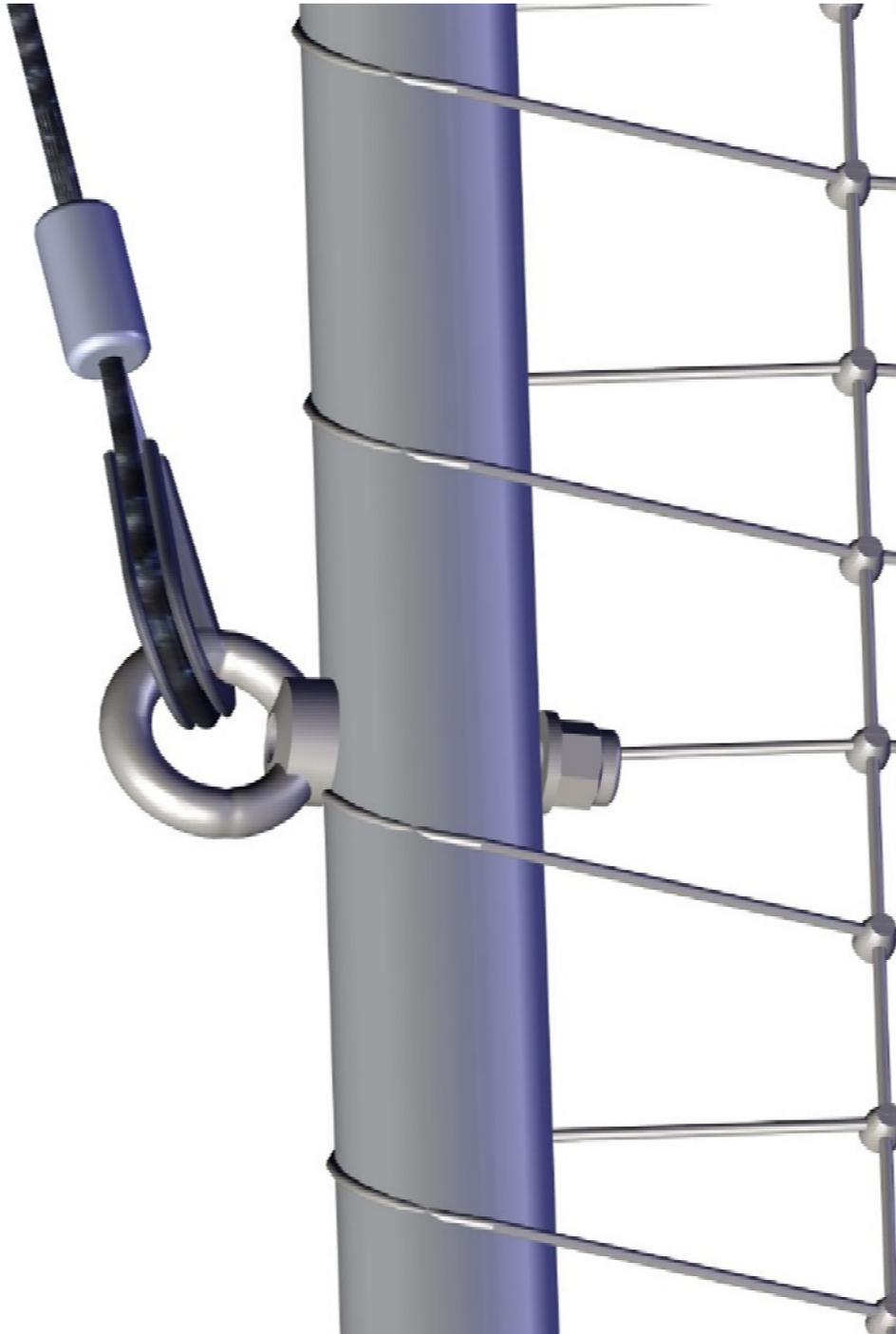


4.6 Spannseil „oben“

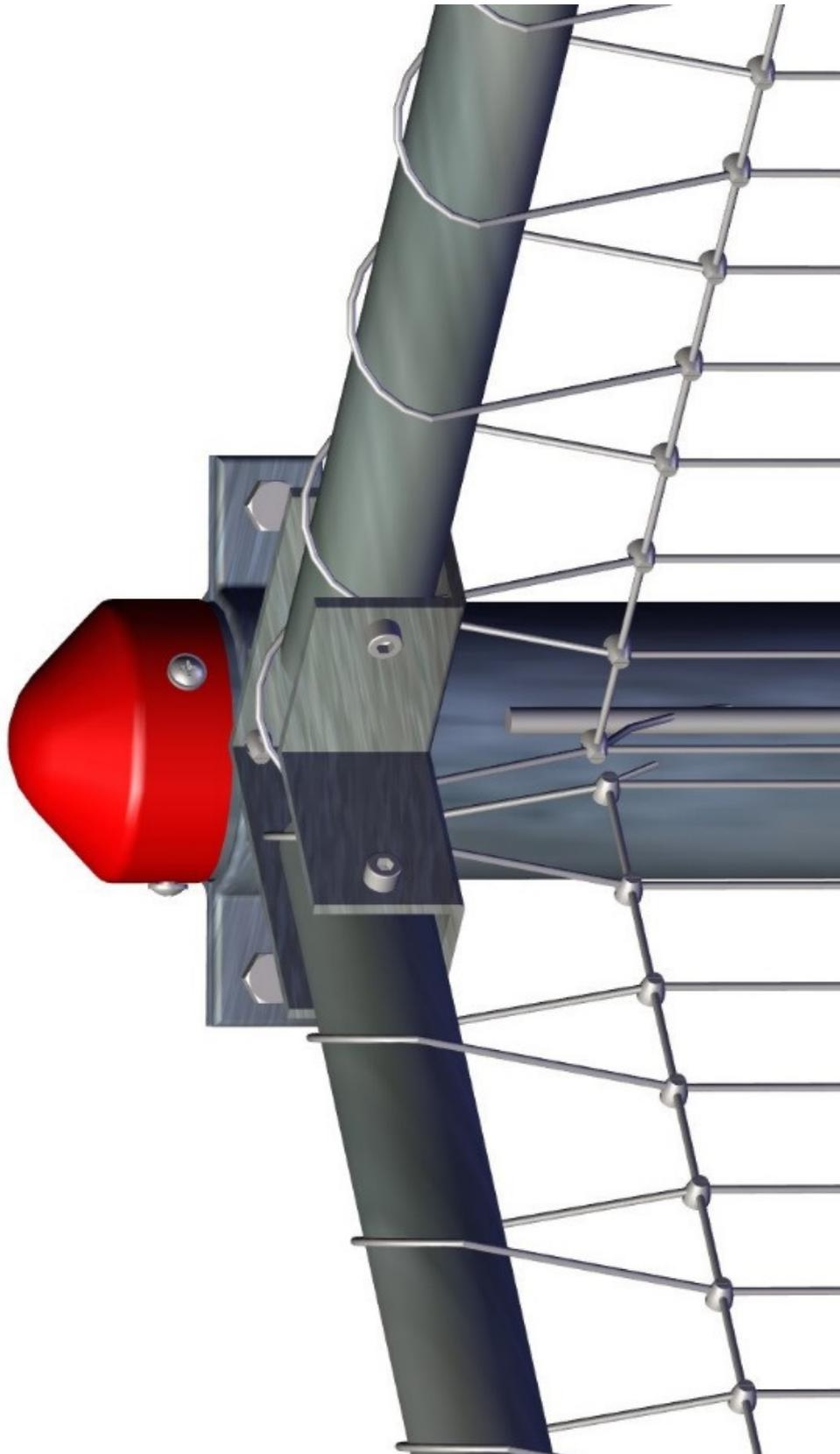


Die Spannseile „oben“ an den Schellen (lange Pfosten) sowie in der Mitte der Querriegel befestigen und leicht anspannen und leicht anspannen, bis der Durchhang der Querriegel minimiert ist.

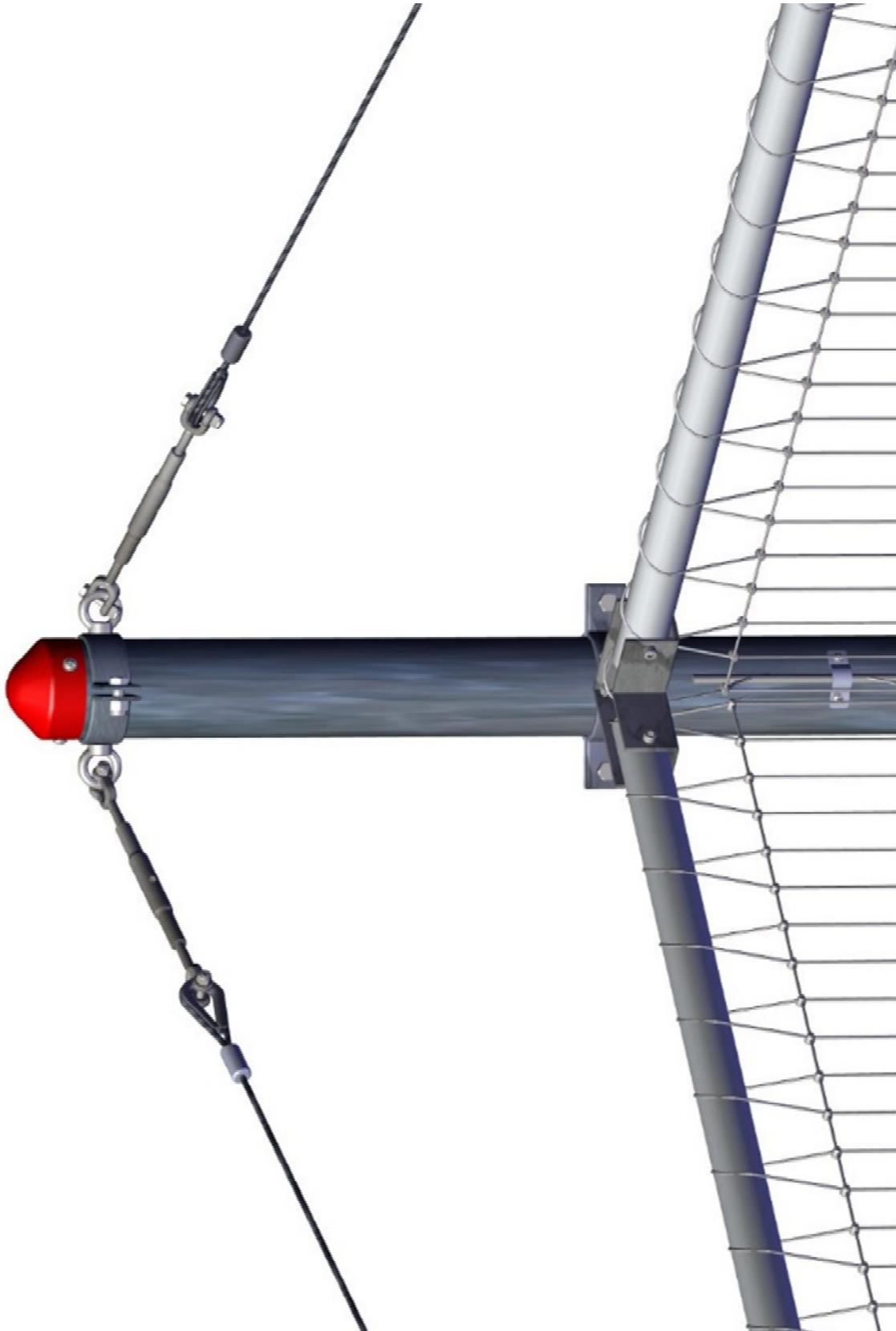
4.7 Spannseil „oben“



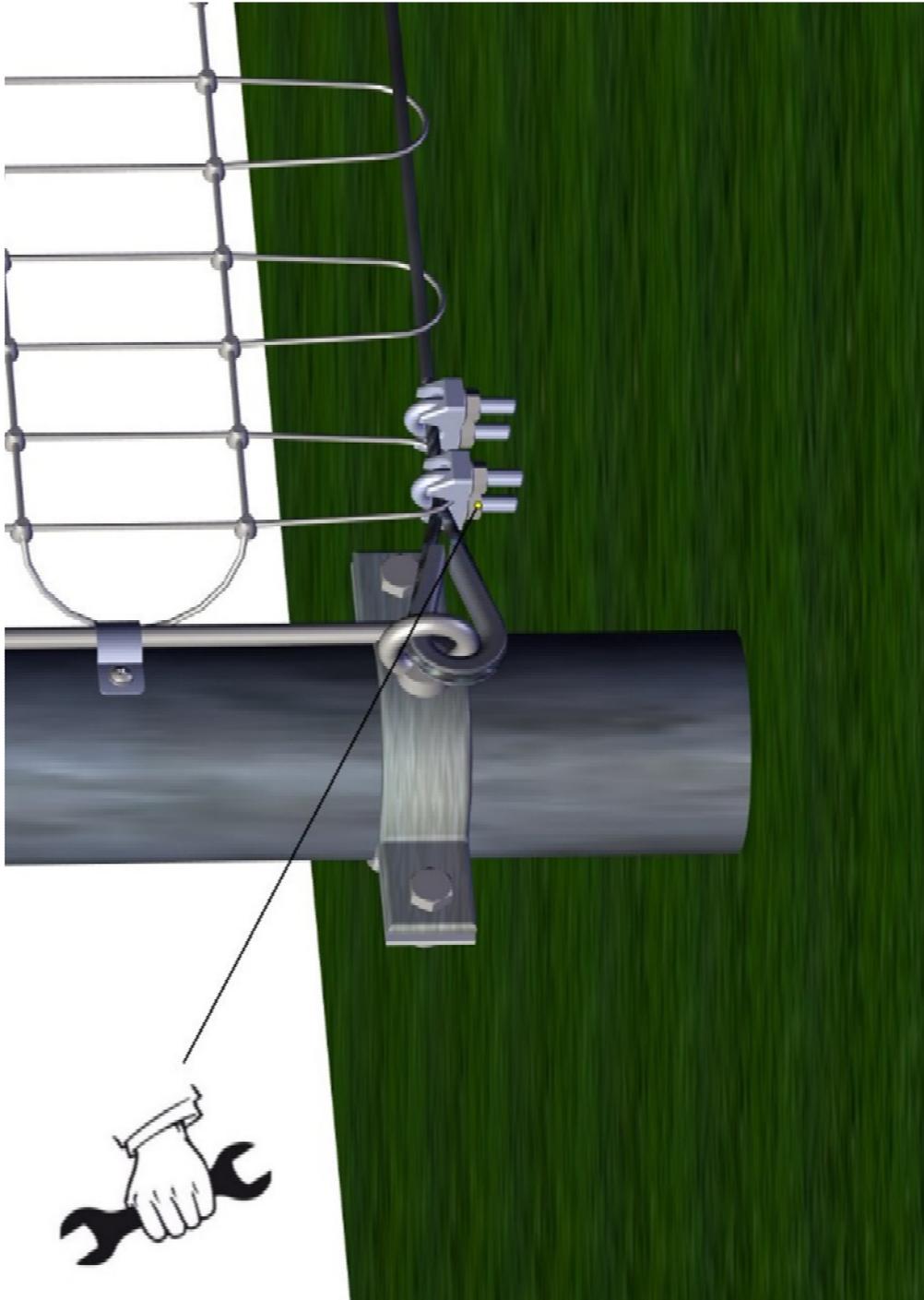
4.8 Eckausbildung (kurzer pfosten)



4.9 Eckausbildung (langer Pfosten)



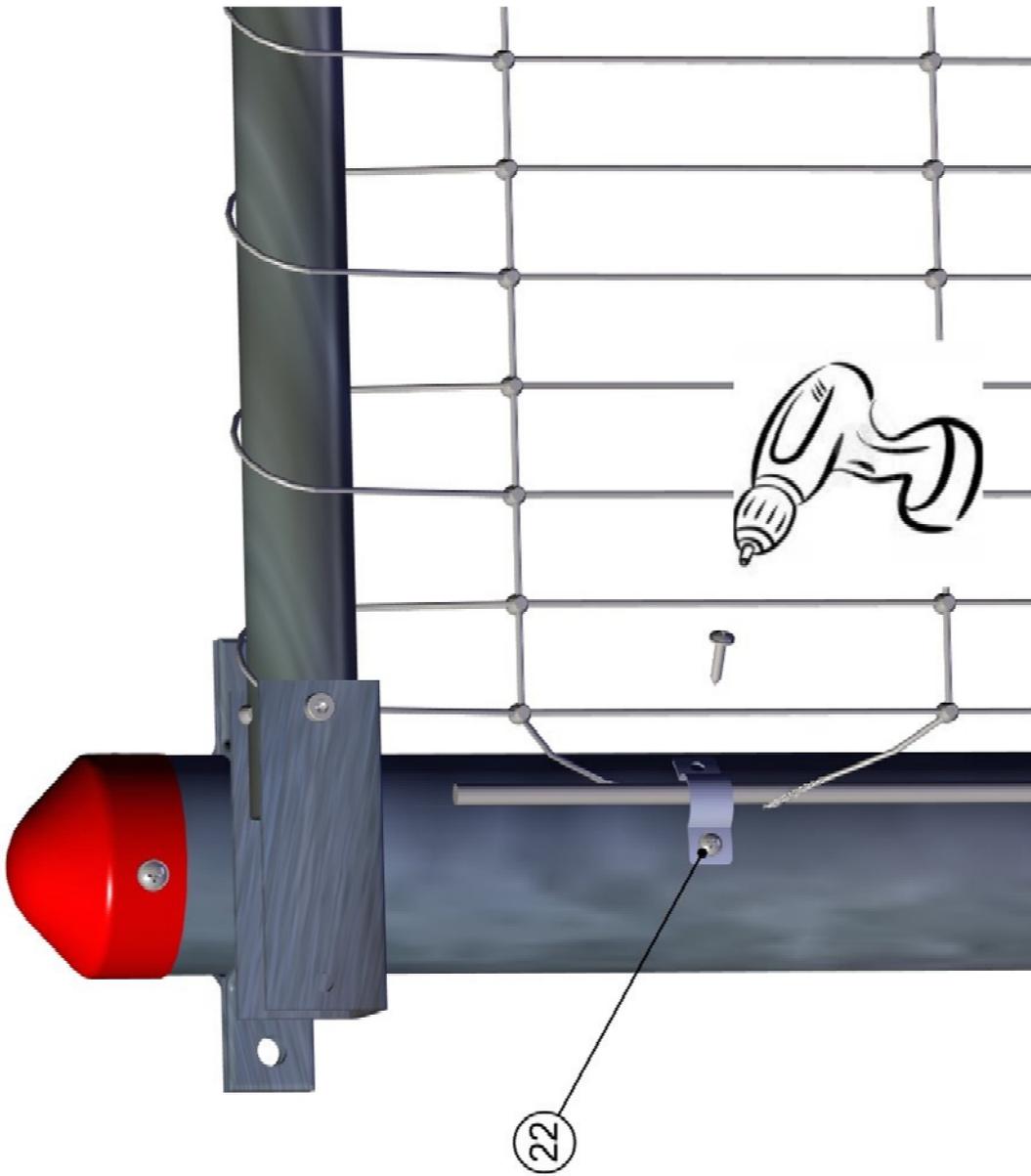
4.10 Spannseil „unten“



Die Spannseile „unten“ werden als Rolle geliefert und müssen vor Ort abgelaängt werden.

Für je 4 Felder (à 5 m) ist ein Spannseil mit Wantenspanner vorgesehen

4.11 Seitenrand Besfegung



Die seitlichen Schlaufen des Drahtseilnetzes werden auf die Edelstahl-Rundstäbe aufgefädelt
Die Rundstäbe werden mittels der kleinen Schellen und den selbstschneidenden Schrauben auf dem Pfosten befestigt.

Je Stab (2.450 mm) werden 6 Schellen verwendet

5 Hinweise und Begriffe

	Version:
AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
D	Beton C25/30 (für Fundamente) Betonbedarf: ca. 0,8 m ³ je Fundament
FDA	Fundamentplan beachten
G	Sickerschicht
KNR	Leerrohr (z.B. Kanalrohr)
LRB	Zwischenraum (zwischen Leerrohr und Stahlmast) mit Flüssigbeton befüllen!
O.K	Oberkante Spielebene
MEb	Markierung beim Einbau des Pfostens beachten!
AFH!	Achtung die Fundamente sind alle auf einen Höhenniveau
	<p><u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></p> <p><u>Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></p> <p><u>Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil</u></p> <p><u>(Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></p> <p><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></p>

siehe Zeichnungen

6 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

6.1 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die Querprofile sind noch nicht sicher mit den Auflagern verschraubt
- die Schrägseile oben sind noch nicht montiert und gespannt
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

6.2 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Ballfangzaun beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

6.3 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

7 Wartung

- Der Ballfangzaun erfordert keine regelmäßigen Wartungsarbeiten.
- Wir empfehlen jedoch eine regelmäßige Sichtkontrolle der Stahlseilnetze auf beschädigungen.
- Die Spannseile können sich im Laufe der Zeit dehnen und sollten in diesem Fall mit Hilfe der integrierten Spannschlösser nachgespannt werden.

8 Montagefirma



Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____